

Produktname: BART1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07468**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 25kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | ARL2BP |
| Alternative Namen | ARL2BP; BART; BART1; ADP-ribosylation factor-like protein 2-binding protein; ARF-like 2-binding protein; Binder of ARF2 protein 1 |
| Gen-ID | 23568.0 |
| SwissProt ID | Q9Y2Y0 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ARL2BP, hergestellt. Aminosäurebereich: 101–150 |

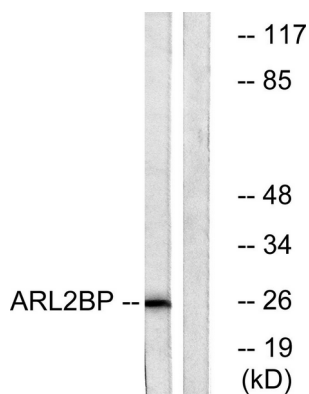
Hintergrund

ADP-Ribosylierungsfaktor (ARF)-ähnliche Proteine (ARLs) bilden eine funktionell eigenständige Gruppe innerhalb der ARF-Familie der RAS-verwandten GTPasen. Das von diesem Gen kodierte Protein bindet mit hoher Affinität an ARL2.GTP, interagiert jedoch nicht mit ARL2.GDP, aktiviertem ARF oder RHO-Proteinen. Das Fehlen einer nachweisbaren Membranassoziation dieses Proteins oder von ARL2 nach Aktivierung von ARL2 deutet auf Wirkungen hin, die sich von denen der ARFs unterscheiden. Aufgrund seiner Interaktion mit ARL2.GTP, aber seiner fehlenden ARL2-GTPase-aktivierenden Proteinaktivität, gilt dieses Protein als der erste identifizierte ARL2-spezifische Effektor. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Könnte als Effektor des ADP-Ribosylierungsfaktor-ähnlichen Proteins 2 (ARL2) fungieren., PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur ARL2BP-Familie., Untereinheit: Interagiert mit GTP-gebundenem ARL2 und ARL3; der Komplex ARL2-ARL2BP sowie ARL2BP allein binden an ANT1., Gewebespezifität: Ubiquitär.

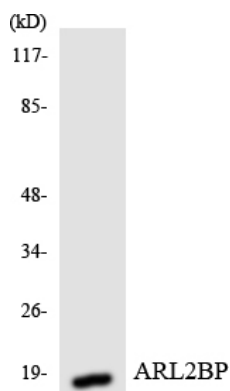
Forschungsbereich

-

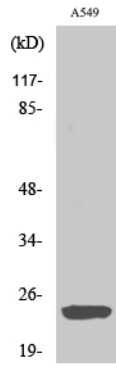
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung des ARL2BP-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des ARL2BP-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen BART1-Antikörpers